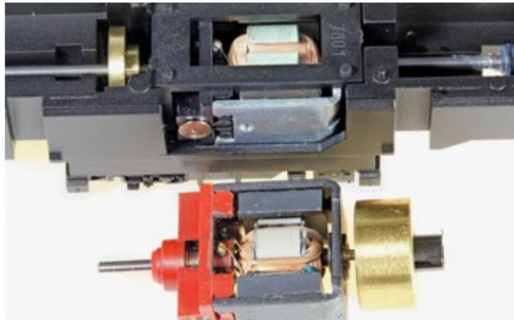
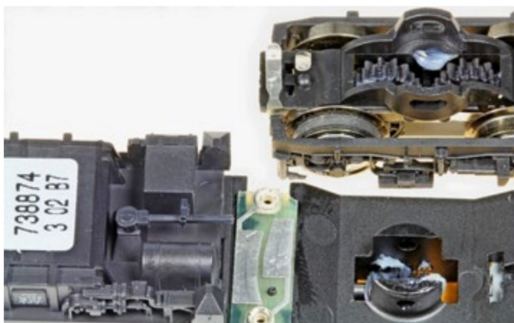


«Sanfter Kraftspender»: Der «neue» fünfpolige Motor der Re 482 ...



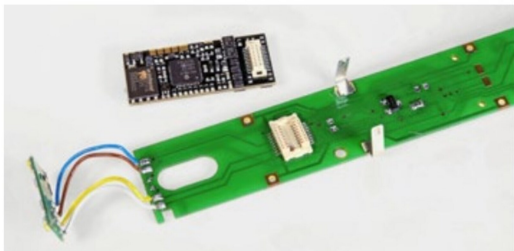
... ist kein Unbekannter: Hier im Vergleich mit dem der Roco V188.



Konstruktion: Kraft- und Stromübertragung von den Drehgestellen.



Der nur eingesteckte Schienenräumer macht sich gerne selbstständig.



Aufgeräumte, saubere Re 482-Elektrik mit Next18-Digital-Schnittstelle.



Ebenfalls neu sind die Führerstände und die Lichtleiter der Re 482.

typischen Federstege auf die Hauptplatine weiter. Diese Platine ist mit einer Schraube und durch die Federkraft der vier Federstege auf dem Chassis gesichert. Die Verteilung der Spannung auf die diversen Verbraucher geschieht durch gut durchdachte Leiterbahnen. «Herzstück» ist dabei die Schnittstelle nach Next18. Sie befindet sich auf der Unterseite der Hauptplatine. Zur Bestückung mit einem Decoder muss die Platine ausgebaut werden. Ein Umstand der dem technisch weniger bewanderten Hobbykollegen kaum schmecken dürfte. Die Botschaft von Fleischmann scheint zu sein: «Kauft die Lok doch gefälligst gleich in digitaler Ausführung» ... Die Spannungsversorgung des Motors erfolgt mittels zweier Federblechstreifen. Die Federwirkung die-

ser Teile ist allerdings etwas schwach. So kann es sein, dass sie nach dem Decoder-einbau nicht mehr richtig am Motor anliegen und das gute Stück seinen Dienst nicht wieder aufnimmt.

Auf beiden Stirnseiten sind kleine Platinen für die Ausleuchtung der Spitzensignale eingeschoben und mit einem Kunststoffclip gesichert. Die elektrische Verbindung übernehmen vier sauber abgelängte und klemmsicher verlegte dünne Litzen. Bei der digitalen Variante ist der Lautsprecher im Chassis in einer exakt ausgeführten Vertiefung untergebracht. Er ist mit einer passgenauen Schallkapsel ausgestattet und bezieht sein Signal «kabellos» über Federkontakte von der Hauptplatine.

Folgende Digitalfunktionen können abgerufen werden:

- F0 Spitzenlicht ein/aus
- F1 Sound ein
- F2 Lokpfeife Strecke, hoch lang
- F3 Lokpfeife Strecke, hoch/tief gemischt
- F4 Abfahrtsignal/Pfeife
- F5 Luftkompressor
- F6 Anfahr-/Bremsverzögerung aus
- F7 Lüfter
- F8 Schlussignal umschalten von zweimal Rot auf einmal Weiss rechts unten
- F9 Rangiergang
- F10 Stummschaltung (z.B. für Tunnelfahrten)
- F11 Licht, Führerstandsseite 2 aus/ein
- F12 Licht, Führerstandsseite 1 aus/ein